

Expertenumfrage „DIE STIFTUNG“ (Ausgabe 2/2013):

„Sollten Stiftungen jetzt Unternehmensanleihen kaufen?“

Alternative: Laufzeitenmanagement



Martin Weinrauter

Geschäftsführer

Grohmann & Weinrauter

VermögensManagement

Die ideale Antwort auf diese klare Frage könnte „ja“ lauten. Eine Liste mit Kaufkandidaten würde folgen. Aber so einfach ist es nicht. Das gesamte Zinsniveau hat historische Tiefs erreicht. Dadurch sind nicht nur die Kurswerte von deutschen Staatsanleihen, sondern auch die von Unternehmensanleihen gestiegen. Für ein „nein“ als Antwort auf die Frage nach dem Kauf von Corporate Bonds fehlen Alternativen, die einen vergleichbar sicheren Cashflow-Strom mit sich bringen. Ein Ausweichen auf schlechte Bonitäten lehnen wir ab. Es ist nur eine Frage der Zeit, bis der Investor vom Regen in die Traufe gerät. Daher bleibt am Ende der Rat, das gegebene Umfeld zu akzeptieren und Bonitätsansprüche nicht herabzuschrauben.

Eine interessante Alternative unter Portfoliogesichtspunkten kann ein erprobtes Laufzeitenmanagement von Staatsanleihen sein. Die Kurse von Anleihen bewegen sich abhängig von den Veränderungen des Zinsniveaus. Je länger die Laufzeiten, umso größer sind die Kursveränderungen. Je liquider der Markt, umso beherrschbarer ist diese Strategie. Mit besten Bonitäten werden häufig hohe Kursgewinne erzielt, wenn Aktienmarkt und Corporate Bonds unter starkem Kursdruck stehen, und sie verstetigen so die Wertentwicklung des Portfolios.